Wochenthemen

Wir begrüßen den Mai
Werbung
Sport, Spiel und Spaß
Heilkräuter
Tischlein deck dich

Tagestreff Kreuztal-Mitte

Rundbrief Mai 2023

Liebe Gäste, sehr geehrte Angehörige,sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem passenden Lied haben wir den Mai begrüßt. Mit bunten Bändern wurden Maibaum und Korkenzieherhasel geschmückt.
Als das Foto eines Maikäfers die Runde machte, erzählten die Gäste aus der Zeit als die Maikäfer eine Plage waren. Sie wurden eingesammelt und an Hühner und Schweine verfüttert.
Der Tag der Arbeit wurde besprochen und vom Tanz in den Mai erzählt, vom Maisingen, der Maibowle und den vielen Feiertagen berichteten unsere Gäste .
Es ist der Monat, in dem es leicht sein soll, sich zu verlieben, und er ist der Lieblingsmonat vieler Menschen. Man kann wieder an die frische Luft und in der Eisdiele schmeckt das Eis besser als aus dem Gefrierfach im heimischen Kühlschrank.

Im Mai ist der Ausflug in den Blumenmarkt ein Muss. Es grünt und blüht. Da geht das Herz auf und der Geldbeutel auch.

Na das schmeckt ja!

Meister Propper und Frau Clementine, Herr Maggi und die Klosterfrau, alte Bekannte aus der Werbung. Die Gardine mit der Goldkante, die so schön in Falten lag…Die Werbung wurde sofort erkannt und mitgesprochen. Manchmal wundert man sich, was im Gedächtnis alles gespeichert wird. 30 Sekunden Werbung können bis zu 3,5 Millionen Dollar kosten. Da waren die Litfaßsäulen günstiger und eine Sensation, als Herr Litfaß sie erfand. Wir erinnerten uns an einige Plätze, auf denen die Säulen, vor vielen Jahren, auch in Kreuztal zu sehen waren.

Gegen die Unmenge von Werbung, die uns heute ins Haus flattert, kann man sich mit diesem Aufkleber erfolgreich wehren, ein guter Tipp an diesem Morgen.

In welchem Ortsteil steht die Litfaßsäule auf diesem historischen Foto?
Quelle:. Ferndorf.de

Mitten im Mai wurde zum ersten Mal in diesem Jahr der Grill im Tagestreff angeworfen.
Die Würstchen vom Grill sind, ohne dafür Werbung machen zu müssen, alle gegessen worden.

Ein anderer besonderer Tag im Mai ist der Muttertag. Nicht alle finden „den einen Tag im Jahr" für Mütter gut. Oft hört man: Anerkennung und Achtung sollte es übers ganze Jahr für die Mütter geben und nicht nur an dem einen Tag. Schließlich leisten die Mütter viel und daran hat sich nichts geändert. „Die Blohme konn se sich och spaarn", war die Bemerkung einer Siegerländerin.

In so einer Stammtischrunde kommt man munter von einem Thema um Nächsten.

Aber auch an Opa und Oma haben wir gedacht. Die Anwesenden erzählten von der Betreuung ihrer Enkel.

Man unterhielt sich über die Vor- und Nachteile einer Kita und der Ganztagsbetreuung und wie wenig Zeit die Eltern noch für ihre Kinder haben. War früher alles besser?

Sport, Spiel und Spaß war das Wochenthema in der Monatsmitte. Über die beliebteste Sportart redeten wir und welche kann das sein? - Natürlich: Fussball. Welchen Sport können unsere Gäste noch ausüben und was haben sie in jüngeren Jahren gerne gemacht? Wandern, Schwimmen, Trampolin springen und Gymnastik gehören noch zu den Aktivitäten unserer Senioren.
Laufen, Springen und Speerwurf waren u.a. Sportarten, die früher mal ausgeübt wurden.

Zeigt her eure Füße!

Dann wurden wir aktiv. In zwei Gruppen aufgeteilt transportierten die Gäste Tischtennisbälle auf einem Suppenlöffel in eine Schüssel. Ein Spaß für alle Anwesenden.
Anschließend übten wir Gymnastik mit einem Ankertau und trainierten die Beweglichkeit mit Tennisbällen.

2 Jahre Tagestreff-Kreuztal-Mitte

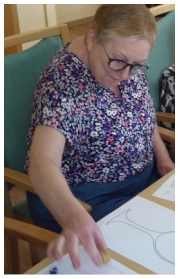
Am 17.5.2023 hatte der Tagestreff zweijährigen Geburtstag. Mit alkoholfreiem Sekt und einer kleinen Ansprache feierten wir den Tag mit Gesang, hörten Anekdoten aus Kreuztal und wer wollte konnte sich zur Feier des Tages eine Kopf und Nackenmassage wünschen.

Heilkräuter haben in der Behandlung von Krankheiten schon immer eine Rolle gespielt. Die Medikamente bauen ja auf der Heilerfahrung aus vielen Jahrtausenden auf. Die „Kräuterhexen" wurden verbrannt, wenn sie einen Fehler machten oder die versprochene Wirkung nicht eintrat. Hildegard von Bingen zum Beispiel ist eine der bekanntesten Frauen, die sich mit Kräutern und ihrem Anbau beschäftigten. Damit haben wir uns auch theoretisch beschäftigt und praktisch mit der Herstellung von Gänseblümchensalz und Gänseblümcheneiswürfel (sehr hübsch im Getränk anzuschauen)!

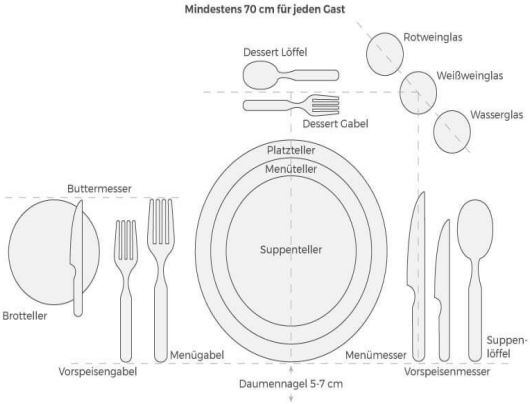
Das Gänseblümchen ist auch ein Magenberuhiger und stärkt das Immunsystem. Alle waren so begeistert und wollten nachmittags auf die Wiese, um Gänseblümchen für den Eigenbedarf zu pflücken. Wir haben außerdem Kräuterbonbons auf dem Wochenmarkt erstanden und probiert. Anschließend Tee aus Rosmarin und Thymian gekocht, an Schnittlauch geschnuppert und über die Verwendung von Kräutern in der Küche gesprochen. In einer Runde war tatsächlich Kümmel der Favorit im Kräutergarten.

Probieren Sie doch die Blütenwürfel mal aus. Blüten in die Eiswürfelform und Wasser drauf. Gefrieren lassen und ab ins Getränk. Erfrischt und sieht sehr schön aus.

Die letzten Tage im Mai gehörten den Tischmanieren und Herrn Knigge.
„Iss zuhause wie beim König und du isst beim König wie zuhause!"



Restaurantbesuche wurden durchgespielt. Wohin mit den Olivenkernen? Wie legt man das Besteck? Wir haben viel diskutiert und lachend beschlossen, demnächst immer „ordentlich" zu essen.



Wir decken schon mal die Tische, liebe Gäste, und freuen uns auf den nächsten Monat mit neuen Themen und Geschichten.

Ihr Team vom Tagestreff Kreuztal - Mitte